



ZEICHENERKLÄRUNG

	UMGRENZUNG DES ÄNDERUNGS- U. ERWEITERUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES 288 I									
	UMGRENZUNG DES GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES 288 (NACHRICHTL. ÜBERNAHME)									
	BAULAND									
	STRASSEN- UND WEGEBEGRENZUNGSLINIE									
	BAULINIE									
	BAUGRENZE									
<table border="1"><tr><td>WR</td><td>II</td></tr><tr><td>0,2</td><td>0,4</td></tr></table>	WR	II	0,2	0,4	BEZEICHNUNG DES GEBIETES					
WR	II									
0,2	0,4									
<table border="1"><tr><td>AUSN.</td><td></td></tr><tr><td>OFFENE BAUW.</td><td></td></tr></table>	AUSN.		OFFENE BAUW.		ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE					
AUSN.										
OFFENE BAUW.										
<table border="1"><tr><td>WS</td><td>WR</td><td>WA</td></tr><tr><td>MD</td><td>MI</td><td>MK</td></tr><tr><td>GE</td><td>GI</td><td>SO</td></tr></table>	WS	WR	WA	MD	MI	MK	GE	GI	SO	GRUNDFLÄCHENZAHL
WS	WR	WA								
MD	MI	MK								
GE	GI	SO								
<table border="1"><tr><td>I, II, III</td><td>USW.</td></tr></table>	I, II, III	USW.	GESCHOSSFLÄCHENZAHL							
I, II, III	USW.									
<table border="1"><tr><td>MAX I, II, III</td><td>USW.</td></tr></table>	MAX I, II, III	USW.	AUSNAHMEN SIEHE SATZUNGSTEXT							
MAX I, II, III	USW.									
	OFFENE BAUWEISE									
	GESCHLOSSENE BAUWEISE									
	KLEINSIEDL.-REINE WOHN-ALLGEM. WOHNGEBIETE									
	DORF-MISCH-, KERNGEBIETE									
	GEWERBE-INDUSTRIE-, SONDERGEBIETE									
	ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)									
	ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTFESTSETZUNG)									
	BEGRENZUNG DER BAUGEBIETE									
	BEGRENZUNG FÜR DAS MÄD DER BAULICHEN NUTZUNG									
	VORH. GEPL. ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN									
	GRÜNFLÄCHEN (PARKANLAGEN, SPORTPLÄTZE, SPIELPLÄTZE, KLEINGÄRTEN, FRIEDHÖFE)									
	BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF									
	FLÄCHEN FÜR LANDWIRTSCHAFT UND FORSTWIRTSCHAFT									
	FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN SOWIE DEREN ZUFahrTEN									
	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN									
	GRUNDFLÄCHEN DER BAULICHEN ANLAGEN									
	GRUNDFLÄCHEN DER BAULICHEN ANLAGEN - VOM PLANUNGSAMT NACHGETRAGEN -									
	VORH. GEPL.									
	ENTWÄSSERUNG - ABWASSERKANAL									
	ENTWÄSSERUNG - REGENWASSERKANAL									
	ENTWÄSSERUNG - GRÄBEN - GRENZGRUPPEN									
	HOCHSPANNUNGSLEITUNG									
	x 4,56 x 5,87 HÖHEN ÜBER N.N.									
	zu ERHALTENDE BÄUME U. STRÄUCHER									

Geändert durch den Bebauungsplan W-471B
Änderung rechtsverbindlich ab: 10.1.86

DER RAT DER STADT OLDENBURG
HAT AM 26.6.1967 DIE AUFSTELLUNG
DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.

OLDENBURG, DEN 30.6.1967
i.A. *Loarckamp*
Städt. Leit. Baudirektor

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES MIT
BEGRÜNDUNG HAT VOM 7.8.67 BIS 7.9.67
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG SIND
AM 28.7.67 ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT WORDEN.
OLDENBURG, DEN 10.9.1967
i.A. *Loarckamp*
Städt. Leit. Baudirektor

DER RAT DER STADT OLDENBURG HAT DIESEN BEBAUUNGSPLAN NR. 288 I
AM 10.6.7 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

OLDENBURG, DEN 5.2.1968
DER RAT DER STADT OLDENBURG
DER OBERSTADTDIREKTOR
Fleischer
OBERBÜRGERMEISTER



DIE PLANUNGSUNTERLAGE WEIST EINE
DEM ZWECK ENTSPRECHENDE GENAUIG-
KEIT AUF.
KATASTERAMT OLDENBURG
OLDENBURG, DEN 10. APRIL 1967
OBERREGIERUNGSVERMESSUNGSRAT

AUFGESTELLT:
PLANUNGSAMT DER STADT OLDENBURG
OLDENBURG, DEN 7.9.1967
Loarckamp
STÄDT. BAUDIREKTOR



GENEHMIGT
GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES
VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341)
DER PRÄSIDENT DES NIEDERSÄCHSISCHEN
VERWALTUNGSBEZIRKS OLDENBURG
OLDENBURG, DEN 16.5.1968
IM AUFTRAGE:
Müller
STÄDT. BAUDIREKTOR

RECHTSVERBINDLICH SEIT DEM TAGE
DER BEKANNTMACHUNG AM:
OLDENBURG, DEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 288 I

PLAN DER SATZUNG
MASSTAB 1:1000